KWP21NEU

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und Maik Kristen

Titel: **Vor Emissionen schützen und Luft rein halten**

Text

Ein wichtiges Thema beim Emissionsschutz ist Lärmreduktion. Die Landeshauptstadt Kiel erstellt regelmäßig einen Lärmaktionsplan. Hier gibt es aber das Problem, dass die Stadt mit den vorhandenen Ressourcen zwar die Problembereiche identifizieren kann, aber sehr viel größere v. a. finanzielle Ressourcen nötig wären, um hier spürbar für Erleichterung bei Betroffenen bewirken zu können. Wir wollen prüfen, wie diese Ressourcen der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden können.

Weitere wichtige Schritte sind die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und hier der Beitritt zur Tempo 30 - Initiative des Deutschen Städtetags mit dem Ziel, dass Kommunen mehr Handlungsspielräume außerhalb der Straßenverkehrsordnung bekommen, um durch eine Temporeduzierung Lärm, aber auch verkehrsbedingte Abgase zu reduzieren (siehe Kapitel Verkehrswende für alle). Wo es heute schon möglich ist, wollen wir sowohl tagsüber, jedenfalls aber für die Nachtzeit Tempo 30 einführen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Einsatz von Lärmblitzern auch in Deutschland möglich wird.

Wir wollen, dass die Stadt Kiel in Zukunft die Nutzung von Laubbläsern und Laubsaugern ausschließlich in notwendigen Bereichen, also auf Wegen mit Rutschgefahr anwendet. Laub hat auch im städtischen Raum eine wichtige ökologische Funktion. Auf das Wegblasen von Laub auf Grünflächen sowie auf Waldwegen und Waldplätzen soll vollständig verzichtet werden. Weiterhin sollen gegebenenfalls Alternativen wie die Nutzung von Rechen geprüft werden.